

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste  
Bezirksstadträtin

17. Oktober 2022

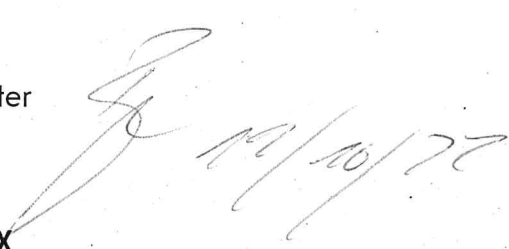
Herrn Bezirksverordneten  
Mike Szidat

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister



**Kleine Anfrage 0406-IX**

über

**Weitere Entwicklung des Gebiets rund um die alten Schlachthofhallen an der Landsberger Allee**

„Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Die Errichtung des DSRIC.T.Berlin ist abgeschlossen und die Modernisierungsarbeiten an den drei denkmalgeschützten, historischen Hallen an der Landsberger Allee augenscheinlich abgeschlossen, die Baustelle beräumt.“

Vorbemerkung:

Die Bauarbeiten an den vorgenannten Bauvorhaben, der Neubau eines Bürogebäudes - Bauabschnitt 1 sowie die Revitalisierung der Bestandshallen B - D mit Ergänzung eines Zwischenbaus - Bauabschnitt 2, sind noch nicht abgeschlossen.

1. „Wann ist die vollständige Beräumung der Baustelleneinrichtung an der Otto-Ostrowski-Straße abgeschlossen“

Nach Auskunft der Bauherren, HB Reavis, wird die Otto-Ostrowski-Straße voraussichtlich bis Ende Oktober/Anfang November 2022 genutzt.

2. „Wann ist mit der Entfernung des provisorischen Asphalts auf der Otto-Ostrowski-Straße zu rechnen?“

Der provisorische Asphalt soll nach Beendigung der Innenausbauarbeiten entfernt werden.

Grund: Da auch nach der Freigabe der Straße Anlieferungen für die Baustelle erforderlich sind, müssten aufgrund der Lastbegrenzung der Otto-Ostrowski-Straße Anlieferungen über die anderen Anwohnerstraßen erfolgen, was im Interesse der Anwohnenden vermieden werden soll.

Der weitere Erhalt des Schutzasphalts wäre auch deshalb anzustreben, um den künftigen Baustellenverkehr für die baulichen Maßnahmen an der Halle A (Flurstück 171) und der Bebauung des Baufeldes an der Hermann-Blankenstein-Straße (Flurstück 173) über die Otto-Ostrowski-Straße zu ermöglichen und damit die Belastung der Anwohnenden zu reduzieren.

Aktuell liegt ein Antrag für die Verlängerung der Baustraße bis zum 31.12.2023 (eventuelle Weiternutzung bis 2025 angekündigt) beim zuständigen Straßen- und Grünflächenamt des BA Pankow (SGA) vor. Über die Verlängerung wurde u. a. aufgrund des Abstimmungsbedarfes mit der BVG noch nicht entschieden.

3. „Erfolgt die Absperrung der Otto-Ostrowski-Straße zur Hermann-Blankenstein-Straße (Errichtung von Pollern) gemäß des BVV-Beschlusses VIII-1208 vom 30.09.2020, in unmittelbarem Anschluss an die Wiederherstellung der Otto-Ostrowski-Straße?“

Für den 13.10.2022 ist ein erster Abstimmungstermin festgelegt, bei dem vor Ort mit Vertretern der BVG, dem Bauherren sowie dem SGA Pankow Abstimmungen bezüglich Sondernutzung Jelbie, Nutzung der BVG und der Baustraße getroffen werden.

4. „Wie gestalten sich die Eigentumsverhältnisse an der 4. Halle (ehemaliger Schweinestall) und der Freifläche im Bereich Otto-Ostrowski-Straße, Hausburgstraße, Landsberger Allee und Hermann-Blankenstein-Straße; sofern diese nicht dem Unternehmen HB Reavis zuzurechnen sind?“

Nach eigener Auskunft hat HB Reavis die Flurstücke 171 (Halle A), 172 und 173 erworben und plant, diese vergleichbar dem bisherigen DSTRCT zu entwickeln. Genauere Planungen werden derzeit entwickelt. Dabei soll auf die bisherigen Erfahrungen und die enge und gute Kooperation mit dem Bezirk und den Nachbarn aufgebaut werden.

5. „Sind dem Bezirksamt Planungen für den unter 4. benannten Bereich bekannt und wenn ja, welchen Inhalts und wie ist der derzeitige Planungsfortschritt?“

Nach Auskunft von HB Reavis soll die Halle A ebenfalls umfassend denkmalgerecht ertüchtigt und gastronomisch als Ergänzung zum bisherigen DSTRCT genutzt werden. Aktuell werden erste Konzepte erstellt, die dann mit den bezirklich Verantwortlichen abgestimmt werden sollen. Die Eröffnung ist für Frühjahr 2024 geplant.

Für die Flurstücke 172 und 173 plant HB Reavis die Entwicklung eines modernen Bürogebäudes ähnlich dem DSTRCT.

  
Rona Tietje